

Regeln für Gruppenfahrten mit dem Fahrrad (Stand: April 2018)



Alle Radgruppen-Mitglieder erhalten diese Regeln von der Radgruppen-Leitung ausgehändigt und bestätigen den Empfang per Unterschrift. Mit der Unterschrift werden die **Regeln als Voraussetzung für die Teilnahme** an den Touren als verbindlich anerkannt.

1. Die Radtouren finden im Rahmen der Radgruppe des TV 09 Dietenhofen statt und werden vom Tourführer bzw. der Tourführerin nach bestem Wissen und Gewissen organisiert und angeführt. **Das Mitfahren findet grundsätzlich selbstverantwortlich und auf eigene Gefahr statt!**
2. Es gelten die **Regeln der StVO**, fahren nur mit **verkehrssicheren Rädern** und tragen **Radhelme**.
3. Fahrt bitte **nie vor dem/der Tourenführer/in**, denn sie/er kennt die exakte Streckenführung.
4. Fahrt bitte **nie hinter dem/der Schlussfahrer/in**, Ihr könntet sonst den Anschluss verlieren.
5. Auffahrunfälle können vermieden werden, indem Ihr **ausreichend Abstand zur/zum Vorausfahrenden** haltet (Abstand 3-5 Meter) und leicht seitlich versetzt fahrt. Vor allem bei Gefällestrecken bitte ausreichend Distanz halten. Bitte weist hinter Euch Radelnde auf Gefahren hin. (z.B. Schlaglöcher, Glas usw.)
6. Vor Ampeln, Überqueren von Hauptstraßen, Bahnübergängen oder unübersichtlichen Abzweigungen warten wir, bis alle aufgeschlossen haben. Wenn Ampeln beim Passieren der Gruppe auf Rot schalten, keinesfalls weiterfahren! Der Teil der Gruppe, der bereits die Ampel passiert hat, wartet auf die übrigen Teilnehmer. Also nach Ampeln, Hauptstraßenquerungen etc. Hindernissen immer erst umschauen!
7. Bitte bei einem Halt den Weg(Straße) nicht blockieren, denn fremde Radfahrer möchten vielleicht vorbei.
8. Nicht unmittelbar hinter Anstiegen oder Kurven auf der Fahrbahn halten. Vor dem Bremsen oder Abbiegen den Hinterherfahrenden bitte ein Zeichen geben (z.B. Arm hochheben). Dies sollte vorher vereinbart werden.
9. Haltet in der Gruppe unbedingt **Sichtkontakt zur/zum Voraus-Hinterherfahrenden**. Besonders in unübersichtlichem Gelände kann sonst leicht der Anschluss verloren gehen. Überhaupt ist es sinnvoll, gelegentlich die Schlusslichter aufholen zu lassen. Nach einem Berg die Gruppe sammeln und wenn der vorletzte wieder Luft hat weiterfahren. Es ist ein ziemlicher Frust, wenn man dauernd hinterher hetzen muss.
10. Bei Pannen und anderen Fahrtunterbrechungen bitte sofort dem/der Tourenführer/in oder Schlussfahrer/in Bescheid geben. Die Gruppe kann die Nachricht durch Zuruf nach vorne durchgeben (oder mit dem Handy). Ein gebrülltes „Stopp“ wirkt Wunder. Bitte Rücksicht auf Fußgänger und andere Radfahrer nehmen. Achtet bitte besonders auf Gegenverkehr oder überholende Autos und warnt die restlichen Radler.
11. Fünfzehn und mehr Radfahrer/innen bilden einen Verband (ohne Lücken), d.h., sie dürfen zu zweit nebeneinander herfahren, brauchen den Radweg nicht zu nutzen, damit das Gesamtfeld nicht zu lang wird. Bei mehr als 15 Teilnehmer/innen müsst Ihr in mehreren Pulks fahren, d.h. mit 2 Fahrern nebeneinander und jeweils nach 8-10 Fahrern eine ausreichende Lücke bilden, damit Autos besser überholen können und sich nicht zwischen den Gegenverkehr und Einzelfahrern durchdrücken.
12. Zur Sicherung fährt der Tourenführer bzw. die Tourführerin und der/die Schlußfahrer(in) mit einer Signalweste. Der/Die Schlussfahrer(in) wird vor dem Start der Tour in Absprache mit dem/der Tourenführer/in festgelegt.
13. Unsere Radtouren sind nicht zum sportlichen Rennfahren oder "wer ist als Erster auf dem Berg," gedacht! Im Vordergrund soll immer das Gruppenerlebnis stehen, bei dem die Geselligkeit, z.B. bei Einkehr am Ende der Touren ein fester Bestandteil ist. Das Tempo der Tour richtet sich deshalb nach dem Langsamsten!

Bitte schont die Natur, und hinterlasst keinen Müll.



Viel Spaß bei den Radtouren!